

 <p>Meissen Porzellan-Stiftung GmbH / Daniel Bahrmann [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Entführung</p> <p>Museum: Meissen Porzellan-Museum Talstraße 9 01662 Meißen (03521)468206 - 468208 museum@meissen.de</p> <p>Sammlung: Meissen Porzellan-Stiftung GmbH</p> <p>Inventarnummer: MPS 007557</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Paul Scheurich (1883-1945) war Zeichner, Maler und Bildhauer. Sein Weg zum Porzellan führte vermutlich ebenso über Pfeiffer. Den Beginn seines freien Schaffens für Meissen markieren die Figuren des Russischen Balletts. Sie wurden zum größten Erfolg auf dem Gebiet moderner Porzellanplastiken. Scheurich arbeitete periodisch für die Manufaktur, immer wieder durch Erkrankungen unterbrochen. Nach 1929 verschoben sich seine Themenbereiche. Bisher waren es Ballett und Oper bzw. alte Porzellanmotive wie Türken, Putten oder Mohr. Nun betonte er stärker die modischen Aspekte und die Komödie in der Bühnenkunst. Scheurich dominierte die figürliche Gestaltung und gehörte zu den bedeutendsten Porzellanplastikern seiner Zeit.

Grunddaten

Material/Technik: Porzellan, Aufglasurmalerei
Maße: H 35,5 x B 27 x T 14 cm

Ereignisse

Dekor entworfen	wann	1930
	wer	Paul Scheurich (1883-1945)
	wo	Meißen
Form entworfen	wann	1930
	wer	Paul Scheurich (1883-1945)
	wo	Meißen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Meißen

[Zeitbezug] wann 1930

wer

wo

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Paul Scheurich (1883-1945)

wo

Schlagworte

- "Tausendundeine Nacht" (Märchen)
- Entführung
- Liebesbeziehung
- Pferd